

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Kulturamt

Verfasser/in
Beck, Claudius

Vorlagen-Nr.
41/15/2020

Aktenzeichen

Anlagedatum
27.01.2020

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	10.02.2020	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	27.02.2020	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Organisation Stadtjubiläums 2022 - 100 Jahre Rheinfelden (Baden)

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Konzept „Stadtjubiläum 2022 - 100 Jahre Rheinfelden (Baden)“ zu.
2. Für das Stadtjubiläum wird für die Zeit von 2020 bis 2023 ein Gesamtbudget von 760.000 Euro genehmigt.
 - 2020: 90.000 €
 - 2021: 100.000 €
 - 2022: 550.000 €
 - 2023: 20.000 €
3. Die Projektleitung wird ab 1. August 2020 der Kulturagentur Claudius Beck übergeben.
4. Eine Stelle für die Projektassistenz in der Stadtverwaltung wird ab 1. August 2020 nach Maßgabe des Konzepts eingerichtet.

Anlagen

Konzept Stadtjubiläum 2022 – 100 Jahre Rheinfelden (Baden)

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

Stelle Projektassistenz in Teilzeit (ab 01.08.2020: 25%; 2021: 50%; 2022: 75%), siehe Begründung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Das Kulturamt hat basierend auf den Ideen des Symposiums zum Stadtjubiläum 2022 das **Konzept „Stadtjubiläum 2022 - 100 Jahre Rheinfelden (Baden)“** (siehe Anlage) erstellt.

Ein professionell moderierter Workshop ist der nächste Schritt zum Stadtjubiläum. Ziel ist es den »Spirit von Rheinfelden« zu erkunden. Was soll gefeiert werden, was ist das Besondere, wo sind unsere Stärken?

Zur Teilnahme soll offen eingeladen werden: Interessierte aus der Stadtgesellschaft, Mandatsträger, Öffentlichkeit, Teilnehmer des Symposiums.

Innerhalb der Stadtverwaltung wird ein Steuerungsteam „Rheinfelden 100“ gebildet, das den Prozess begleitet, und vom Kulturamt geleitet wird: Teilnehmer sind Vertreter von Kulturamt, Hauptamt, Amt für Familien, Jugend und Senioren, Stadtarchiv, Stadtmarketing, Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und die Bürgermeisterin für die Verwaltungsspitze. Die Fraktionen benennen jeweils einen Vertreter für das Steuerungsteam.

Die Projektleitung hat Claudius Beck im Rahmen seines Auftrags als Leiter des Kulturamts (bis 31. Juli 2020). Ab 01. August 2020 soll ihm die Projektleitung auf freiberuflicher Basis (Kulturagentur Claudius Beck) übertragen werden. Die Organisationsarbeit umfasst ca. 2,5 Jahre. Das Projekt bleibt im Kulturamt verortet und wird von dort geführt.

Ab diesem Zeitpunkt benötigt das Kulturamt eine personelle Verstärkung zur Vor-Ort-Koordination (Projektassistenz), siehe hierzu auch Punkt 5 Budget (Personalkosten Stadtverwaltung).

Budget

Das Jubiläumsbudget regelt maßgeblich den Umfang des Jubiläums. Die Höhe des Budgets wird vom Gemeinderat beschlossen. Handel, Gewerbe und Industrie sollen mit Sponsoring und Spenden zum Jubiläumsjahr beitragen.

Sachkosten (alle einschl. MwSt)	in €
Stadtgeschichtliches	150.000
Feste, Anlässe	150.000
Bürgerprojekte	100.000
Jubiläums-Marketing	50.000
Noch nicht vorgesehenes, Sonstiges	50.000
Projektleitung durch Agentur (2,5 Jahre Organisationsarbeit, einschließlich aller Nebenkosten der Agentur)	170.000
Summe	670.000

Personalkosten Stadtverwaltung für Projektassistenz	in €
1.8.2020 - 31.12.2020 (Umfang 25 %)	7.200
1.1.2021 - 31.12.2021 (Umfang 50 %)	32.300
1.1.2022 - 31.12.2022 (Umfang 75 %)	49.600
Summe (gerundet)	90.000
<u>GESAMTSUMME</u>	<u>760.000</u>

Zum Vergleich: Allein das Veranstaltungsprogramm der GRÜN 07 kostete rund 600.000 Euro. Die Personalkosten der Stadtverwaltung für die Organisation der GRÜN 07 sind in diesem Betrag nicht berücksichtigt.